



Antwort zur Anfrage Nr. 1738/2023 der SPD im Ortsbeirat betreffend **Glasfaserausbau Weisenau (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Handelt es sich hier um einen freien Wettbewerb, wonach die Kunden ihren Glasfaser-versorger selbst aussuchen können oder ist es sicher, dass nur Westconnect in Weisenau ausbauen wird?**

Die Landeshauptstadt Mainz kooperiert mit dem Unternehmen Westconnect GmbH auf Grundlage einer gemeinsamen Erklärung, die seitens der Stadt bereits im Mai 2023 unterzeichnet wurde. Dementsprechend sind die Planungen zusammen mit Westconnect schon fortgeschritten gewesen, als nun OXG Glasfaser GmbH eine eigene Vermarktung startete. Die Verwaltung ist sich sicher, dass Westconnect den Stadtteil Weisenau ausbauen wird. Aufgrund der ebenfalls gestarteten Vermarktung von OXG haben die Bürger:innen nun jedoch die freie Wahl zwischen diesen Anbietern, die nun im Wettbewerb stehen.

**2. Wie ist das Verhältnis zwischen der Stadt Mainz zu Westconnect gegenüber der Firma OXG? Gibt es beispielsweise Absprachen oder Verträge?**

Es gibt eine gemeinsame Erklärung zwischen Westconnect und der Landeshauptstadt Mainz, die besagt, dass Westconnect den Glasfaserausbau vornimmt und die Stadt diesen positiv begleitet. Es werden jedoch keine exklusiven Leistungen versprochen. Die Firma OXG wird ebenso bei der Umsetzung ihrer Ausbauplanung unterstützt. Beispielsweise wird über den Ausbau aller vier derzeit in Mainz aktiven Unternehmen auf der Internetseite der Stadt gleichberechtigt informiert. Die Stadt steht in engem Austausch mit den Firmen und setzt sich für einen koordinierten Ausbau ein.

**3. Warum kooperiert, gem. Wahrnehmung aus öffentlichem Anschreiben an die Haushalte vom 31.10.2023, die Verwaltung mit Westconnect und nicht mit OXG?**

Die gemeinsame Erklärung mit Westconnect wurde bereits im Mai 2023 auf den Weg gebracht. Die Verwaltung hat in der Vergangenheit darauf hingewirkt, dass für die 15 Mainzer Stadtteile zumindest ein Unternehmen gefunden werden konnte, das überhaupt Interesse an einem Glasfaserausbau zeigt. Dies war für Weisenau erstmalig im Jahr 2023 mit dem Engagement von Westconnect der Fall.

**4. Kann oder wird die Verwaltung eine neutrale Informationsveranstaltung beispielsweise im Kulturheim Weisenau zu diesem Thema durchführen?**

Eigene Informationsveranstaltungen in einzelnen Stadtteilen sind mit den bestehenden, knappen personellen Ressourcen nicht umsetzbar. Stattdessen wird die Verwaltung auf ihrer Internetseite über den jeweiligen Sachstand informieren und gegebenenfalls Neuigkeiten in Form von Pressemitteilungen, Informationen an die Ortsvorsteher:innen und ähnliches herausgeben.

**5. Was passiert nach Auffassung der Stadt, wenn nach Vertragsabschluss zwischen Kunde und einem Anbieter diese dann doch nicht ausbauen wird?**

Nach Kenntnis der Verwaltung wären die Verträge bei einer Aufgabe des Ausbauvorhabens hinfällig.

**6. Sollte man vorsorglich bei allen Anbietern Verträge abschließen, um nicht leer auszugehen?**

Die Verwaltung geht davon aus, dass derjenige Anbieter, der den Ausbau durchführt, mit hohem Interesse auch zu einem späteren Zeitpunkt noch Kund:innen annehmen wird, falls ein Mitbewerber seinen Ausbau absagen sollte. Die Verwaltung geht nicht davon aus, dass es nötig sein wird, bei allen Anbietern Verträge abzuschließen. Eine Gefahr, leer auszugehen, bestünde nur dann, wenn der Ausbau des ersten Anbieters schon das eigene Haus passiert hätte und der zweite Anbieter danach die Aufgabe seines Ausbauprojektes verkünden würde. Die Verwaltung steht in engem Austausch mit allen aktiven Unternehmen und wirkt im Rahmen ihrer Möglichkeiten darauf hin, dass ein solches Szenario nicht eintritt.

**7. Gibt es noch weitere Anbieter für Glasfaserausbau für Weisenau neben OXG und Westconnect?**

Weitere Anbieter für Weisenau sind der Verwaltung aktuell nicht bekannt.

**8. Sind der Verwaltung Quotenregelungen bekannt, ab wieviel Kunden pro Straße o. ä. die Anbieter ihre Vorhaben umsetzen?**

Die in Weisenau aktiven Unternehmen Westconnect und OXG haben angekündigt, den Ausbau in jedem Fall durchführen zu wollen, ohne dass dafür eine Quote erreicht werden muss.

**9. Sind Bereiche in Weisenau bekannt, in denen es keine Glasfaseranbindung geben wird?**

Der Glasfaserausbau beider Firmen ist flächendeckend angekündigt. Lediglich das Heilig-Kreuz-Viertel und das Gewerbegebiet sind ausgenommen.

**10. Mit Blick auf die Möglichkeit und Sinnhaftigkeit mehrere Netzanschlüsse für das gleiche Objekt anzufordern ergibt sich die Frage, ob es technische Unterschiede zwischen den Glasfasernetzen der verschiedenen Anbieter gibt oder diese lediglich in den Eigentumsverhältnissen liegen?**

Der Verwaltung sind keine technischen Unterschiede zwischen den Angeboten bekannt.

**11. Werden beim Glasfaserausbau eher die Straßen selbst oder die Bürgersteige aufgerissen?**

Die spätere Trassenführung wird immer den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort angepasst und die Lage anderer Infrastrukturen wird berücksichtigt. In der Regel erfolgt die Verlegung von Glasfasern im Bürgersteig.

**12. Werden Teile von Weisenau, die derzeit eher langsames Internet haben, bevorzugt ausgebaut?**

Die Reihenfolge der Baumaßnahmen richtet sich im ersten Schritt nach der Planung der Unternehmen. Die Verwaltung geht davon aus, dass zwischen dem Beginn der Bauarbeiten im Stadtteil und dem Ende keine lange Zeitspanne liegen wird und daher Unterscheidungen innerhalb des Stadtteils nicht notwendig sind.

Mainz, 15 November 2023

gez.

Manuela Matz  
Beigeordnete